

Protokoll
über die 40. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: in der Waitzdorfer Schänke, Zum Dorfgrund 1 im OT Waitzdorf

am: Mittwoch, 21.12.2022

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
8 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Stefan Thunig
Stadtrat, Herr Jens Schaffrath
Stadtrat, Herr Bernhard Steinert
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Tilo Müller
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Herr Müller, Ehrenberger Mittelmühle

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 28.09.2022 und 23.11.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes " Mittelmühle Ehrenberg" auf dem Flurstück 267/7 der Gemarkung Ehrenberg (BV 01-40)
6. Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 5 bis 9 für die Freibäder Hohnstein und Rathewalde (BV 02-40 und BV 03-40)
7. Vergabe der Planungsleistung für die Rathausmauer im Rahmen der Stadtsanierung (BV 04-40)
8. Beschluss der Straßeninstandsetzungsliste für 2023 (BV 05-40)
9. Bericht und Beschluss zur neuen Organisation und Struktur im Bauhof (BV 06-40)
10. Information zu den Betriebskostenabrechnungen 2020 und 2021 der Kindertagesstätten
11. Verkauf Teil von Flurstück 23 der Gemarkung Zeschinig (BV 07-40)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten (8 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Matthias Harnisch und Stadtrat Sven Richter.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 28.09.2022 und 23.11.2022

Das Protokoll vom 28.09.2022 wurde im TOP 7 geändert.
Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 28.09.2022 wird damit bestätigt.

Stadtrat Hendrik Lehmann bittet im Protokoll vom 23.11.2022 im TOP 5 um Änderung seiner Aussage.
Diese Änderung wird im Protokoll nachträglich geändert.
Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 23.11.2022 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 25.11. Stadt Hohnstein erhält den 2. Platz im Städtewettbewerb Ab in die Mitte 2022 mit einem Preisgeld von 20.000 Euro für die Gestaltungsideen im neuen Stadtanierungsgebiet Hohnstein
- 25.11. Gemeindefeuerwehrjahreshauptversammlung in der Amtsstube der Burg Hohnstein, Jahresrückblick auf 2021, Auswertung der Waldbrände 2022 (70.000 Euro Kosten für Material und Technik allein für die Ortsfeuerwehren der Stadt Hohnstein), Ernennung der neugewählten Ortswehrlösungen in Cunnersdorf, Hohburkersdorf und Hohnstein, Dank an Mario Gustke, Marcel Weber und Mario Richter
- 27.11. 19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt von 11 bis 19 Uhr mit sehr vielen Besuchern
- 28.11. Sonderkreatagssitzung mit Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben für den Bau der Brücke in Porsdorf über die Polenz (Kreisstraße Sense) in Höhe von 1,4 Millionen Euro, Fertigstellung bis 31.12.2023
- 30.11. Vorstellung Herr Busch als neuer Bürgerpolizist für das Gemeindegebiet, Herr Palm in Altersrente gegangen
- 30.11. Sitzung des Bauausschuss im Rathaus zur Brücke an der Bockmühle
- 01.12. 25 jähriges Dienstjubiläum Kämmerin Frau George
- 03.12. Seniorenweihnachtsfeier in Hohnstein und Zeschmig, keine Teilnahme des Bürgermeisters
- 06.12. Seniorenweihnachtsfeier in Rathewalde
- 07.12. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Neuwahl des Aufsichtsrates: Vorsitzender Peter Mühle, weitere Mitglieder Daniel Brade, Ronald Kretzschmar und Thomas Kunack
- 08.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ulbersdorf
- 08.12. 55. Todestag von Max Jacob, Bürgermeister legte Blumen auf Grab nieder
- 08.12. Öffentlicher Ortschaftsrat in Waitzdorf, Themen: Schutz der Ortslage vor Starkregen und Vorstellung des Planungsstandes für den Parkplatz am Ortseingang, der Entwurf findet die Zustimmung der Einwohner
- 09.12. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband zu geplantem Technikstandort linkselbisch in Leupoldishain, konzeptionelle Vorstellung für den geplanten Standort erfolgte
- 09.12. nichtöffentlicher Ortschaftsrat in Cunnersdorf: Themen Alte Schule und Wegewidmung
- 12.12. nichtöffentlicher Ortschaftsrat in Ehrenberg: Themen Bauanträge und B-Plan Mittelmühle, Rücktritt von Ortsvorsteher Tilo Müller zum 31.12.2022 bekannt gegeben, Neuwahl von Gerrit Hänsel ab 01.01.2023 einstimmig erfolgt
- 14.12. Beratung mit Kirchengemeinde Sebnitz, Hohnstein, Neustadt zu Hilfsnetzwerk aufgrund Energiemangellage
- 15.12. Kita-Bedarfsplanung mit dem Landkreis für das Jahr 2023/24, Hortbedarf enorm, in Kita und Krippe freie Plätze insbesondere in Ehrenberg und Ulbersdorf (Betriebserlaubnisse wurden hier erneuert),
- 15.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ehrenberg
- 15.12. öffentlicher Ortschaftsrat Rathewalde, Themen: Straßenbaumaßnahmen, Funkmastbau, Widmung von Wegen und Amselfallbaude
- 15.12. Beratung der Waldbrandkommission des Freistaates mit den Feuerwehren und Kommunen in Bad Schandau, Teilnahme André Rothe und Gemeindefeuerleiter Karsten Klügel
- 16.12. Treff der Tourismusvorstände Sächsische und Böhmisches Schweiz in Pirna, Festlegung zur Forcierung der grenzüberschreitenden Öffnung von Rettungswegen / Wanderwegen im Nationalpark
- 17.12. Bürgermeister nahm an der Trauerfeier von Thea Pallme teil
- 18.12. Seniorenweihnachtsfeier in Waitzdorf

2. Informationen

- Gegenüber dem Landratsamt und dem Kultusministerium erfolgte die Bestätigung der Stadt zur räumlichen Absicherung der Zweizügigkeit der Grundschule Hohnstein ab dem Schuljahr 2023/24
- aufgrund der weiteren Finanzierungsmöglichkeit der Kaspermanager über die simul-Prämie erfolgte die Verlängerung der Arbeitsverträge mit Axel Streit und Ute Qualmann bis zum 31.12.2023, zahlreiche Projekte können somit in 2023 in die Tat umgesetzt werden (Schauwerkstatt, weitere Kasperfiguren im Rahmen eines Holzschnitzsymposiums, Kasperpfad, Kasperlesebude etc.)
- Herr Döring befindet sich seit 11.11.2022 im längeren Krankenstand, ab 21.11.2022 erfolgte daher eine befristete kurzfristige Beschäftigung von André Rothe aus Cunnersdorf mit 20 Wochenstunden längstens bis 20.02.2023 als Krankheitsvertretung
- am 01.12.2022 hat Herr Daniel Müller aus Lohsdorf seinen Dienst im städtischen Bauhof begonnen, nachdem Herr Karsten Philipp zum 30.11.2022 in die Altersrente eingetreten ist

3. Baugeschehen

Bei der Rissanierung durch die KT-Asphalt-Betonservice GmbH aus Dresden ist weiterhin noch die Fugeninstandsetzung in den Ortsteilen Kohlmühle und Waitzdorf offen. Aufgrund von Personalengpässen konnten die Arbeiten doch nicht mehr in diesem Jahr abgeschlossen werden sondern mussten ins nächste Jahr verschoben werden.

Am 02.12. fand die Bauanlaufberatung für den Ersatzneubau der drei Stege im Schindergraben durch die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH aus Sebnitz statt. Noch in der gleichen Woche konnte die Baufirma die Fertigstellung verkünden. Eine Zustandsfeststellung wurde durchgeführt, die Abnahme erfolgt im kommenden Jahr.

Für die angemeldeten und bestätigten Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung 2021 konnten im Rahmen eines Überprüfungsverfahrens noch einmal Kostensteigerungen angemeldet werden. Für den Großteil der Maßnahmen wurde eine Kostensteigerung von 18% entsprechend des Baukostenindex angesetzt. Für die Sanierung des Hohnsteiner Bachs und die Instandsetzung der Zufahrt zum Freibad Rathewalde lagen aktuelle Kosten aus der Planung bzw. der Kostenfeststellung nach Bauende vor. Insgesamt wurden noch einmal 34 Maßnahmen überarbeitet und die Gesamtsumme von 3.276.872,94 € auf 4.006.507,68 € angepasst. Die angepassten Maßnahmemeldungen werden nun in einem Priorisierungsverfahren gewertet. Im Anschluss wird über die entsprechende Verteilung der zusätzlichen Gelder entschieden. Für Sachsen stehen insgesamt rund 12 Mio. Euro zur Verfügung, die im Wesentlichen aus nicht beantragten privaten Maßnahmemeldungen stammen.

Als nächste Maßnahme wird Anfang des kommenden Jahres die Wiederherstellung des beschädigten Entwässerungskanals im Bereich der Förderschule Ehrenberg ausgeschrieben.

In seiner Sitzung vom 30.11.2022 befasste sich unser beratender Ausschuss für Bauangelegenheiten mit der Instandsetzung der Brücke Bockmühle. Zunächst wurde durch das Ingenieurbüro Bablich noch einmal der Bauentwurf vorgestellt sowie die Kostenansätze und der Bauablauf erläutert. In der Diskussion konnten noch einige Einsparpotentiale vor allem in den bauvorbereitenden Arbeiten ausgemacht werden, die nun dem Bauhof zugeordnet wurden. Außerdem wurde beschlossen, die Maßnahme schnellstmöglich in der vorgestellten Ausführung auszuschreiben. Gleichzeitig sollen auch Nebengebote zugelassen werden, um ggf. technisch und wirtschaftlich günstigere Lösungsvorschläge zu erhalten. Die Ausschreibung wurde zwischenzeitlich veröffentlicht, die Angebotsfrist endet am 24.01.2023.

Ausgeschrieben wurde auch der Bau der ersten von drei geplanten Löschwasserzisternen im Nationalparkgebiet der Stadt Hohnstein. Begonnen wird mit dem Standort Ziegenrücken, Abzweig Knotenweg. Die Angebotsfrist endet hier am 18.01.2023, der Bau ist für den Zeitraum März bis Mitte Mai 2023 geplant.

Parallel dazu werden weitere Fördermittel für die beiden restlichen Löschwasserbehälter beantragt. Den bei der ersten Fördermittelbeantragung angesetzten 250.000 € zusammen für alle drei Standorte stehen nun entsprechend der Kostenberechnung des Ingenieurbüros Buder Projektkosten in Höhe von 609.000 € gegenüber. Die Summe enthält neben dem Bau auch die Planungskosten, die geforderte ökologische Baubegleitung und die erforderliche Kampfmittelsondierung.

Die Kämmerin Frau George informiert, dass nach Prüfung des Buchungsstandes der geplanten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 zum Jahresende keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Die für die geplanten Investitionen notwendigen Finanzmittel stehen gemäß der aktuellen Kassenlage zur Verfügung.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 23.11.2022:

- Beschluss 64/22 nö Vorberatung Verkauf Teil von Flurstück 23 Gemarkung Zeschnig mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt
- der Stadtrat beschloss die Verlängerung der Ausschreibung der Geschäftsführerstelle für die Tourismus-GmbH, da nur 2 Bewerbungen vorlagen
- der Stadtrat beschloss wieder die Durchführung eines Neujahrsempfanges 2023, es gibt keine Bewerbungen für Ehrenamtspreise in diesem Jahr

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anmerkungen der Stadträte:

Stadtrat Harnisch hat eine Nachfrage zu der E-Mail vom 19.12.2022: Einsatzbereitschaft der drei Wehren, denen die Pumpen TS 8 fehlen.

Bürgermeister: Einsatzbereitschaft ist gewährleistet. Rathewalde und Goßdorf haben Ersatzpumpen, Rückgabe unsicher. Lohsdorf hat die Ersatzpumpe aus Ehrenberg. Einzelteile der Tragkraftspritzen aus Rathewalde und Goßdorf müssen im Sammlager in Dresden abgeholt werden, Genehmigung liegt vor, dafür neue Pumpen zu kaufen, wurden bereits beauftragt.

TOP 4 – Anfragen von Stadträten

Stadtrat Sven Richter fragt, ob die komplette Winterdiensttechnik einsatzfähig ist, da in Goßdorf der Hohnsteiner Traktor einen Tag fahren musste.

Bürgermeister: die Winterdiensttechnik ist komplett einsatzfähig. Es gab heute Probleme in Goßdorf. Kann dazu noch nichts sagen. Ersatzstreuer steht im Bauhof.

Herr Hentzschel: Straßenmeisterei hatte die gleichen Probleme bis Goßdorf zu streuen. Unser Winterdienst hat Ortsdurchfahrten wie Kreis- und Staatsstraßen mitgemacht.

Stadtrat Sven Richter fragt, wann der Bau der Bergstraße in Goßdorf beginnt. Wurde das Vorhaben bereits ausgeschrieben, wie ist der Planungsstand?

Herr Hentzschel: wird Anfang des Jahres ausgeschrieben. Die Genehmigungsplanung liegt seit 2021 vor. Derzeitiger Stand ist, die Ausführungsplanung wird erarbeitet und Anfang des Jahres wird es ausgeschrieben.

Bürgermeister: Vergabe wird im Stadtrat stattfinden. Für diese Straßenbaumaßnahme wurde Straßenbauförderung beantragt.

Stadtrat Eric Richter fragt, ob der Spiegel in der Spiegelkurve Hohnstein beheizt ist? Seit zwei Tagen sieht man nichts mehr.

Bürgermeister: der Interimsspiegel war beheizt, die derzeitigen Spiegel haben nur eine Beschichtung. Man kann nichts machen, Spiegel gehören uns nicht.

Stadtrat Eric Richter: Artikel in der Sächsischen Zeitung wegen der Kröte am Standort der Rettungswache, betrifft der uns?

Bürgermeister: Überschrift passt nicht zum Text. War Ergebnis aus letzter Stadtratssitzung. Es wurde festgestellt, dass es dort eine Krötenwanderung gibt.

Herr Hentzschel: im Umweltbericht zu diesem Vorhaben wurde festgestellt, dass es nicht auszuschließen ist, dass es dort Kröten geben könnte.

Keine weiteren Anfragen.

TOP 5 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes " Mittelmühle Ehrenberg" auf dem Flurstück 267/7 der Gemarkung Ehrenberg (BV 01-40)

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Holger Müller.

Herr Müller führt sein Konzept für das Projekt Bebauung Ehrenberger Mittelmühle aus.

Stadtrat Harnisch: Grundidee mit der Mühle ist gut. Jeder bekommt vorgeschrieben, wie Häuser gebaut werden müssen und dann werden solche Tiny Häuser hingestellt, sehen aus wie Container, müssten an Umgebung angepasst werden.

Herr Müller: die Gestaltung der Häuser kann den örtlichen Begebenheiten angepasst werden. Die Beispielbilder haben den Containercharakter, sind aber nicht festgeschrieben. Änderungen sind möglich, kann den Nachbargebäuden angepasst werden.

Bürgermeister: die Stadt kann das vorschreiben und Punkte einbringen wie gebaut werden muss.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: hat Ehrenberg eine Ortsgestaltungssatzung? Das Thema Tiny Haus könnte ein Anschauungsobjekt werden, sieht es positiv.

Stadtrat May: fragt nach der zeitlichen Planung.

Herr Müller: braucht Planungssicherheit, es wurde Bauvoranfrage gestellt, wurde auf den Flächennutzungsplan verwiesen. Bebauungsplan kostet zwischen 16.000 € und 18.000 €.

Stadträtin Dwaronat: es spricht viel dafür, ist nur schlecht, wenn schnell beschlossen werden soll. Ortschaftsrat weiß wahrscheinlich schon länger davon.

Bürgermeister: kennen das Urkonzept, die neue Variante war erst am 12.12.2022 Thema im Ortschaftsrat. Wird noch öffentlich bekannt gegeben, da B-Plan Verfahren.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: Areal ist abseits gelegen, von Hauptstraße sieht man nichts, Gestaltungsart von Stadt vorschreiben, dörflichen Charakter einfügen.

Stadtrat Lux: geht mit der Sache mit, Risiko liegt beim Investor. Findet es gut, wenn Mühle ertüchtigt wird und wieder in Betrieb geht.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 65/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Im Ortsteil Ehrenberg soll der Bebauungsplan „Mittelmühle Ehrenberg“ aufgestellt werden.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 267/7 der Gemarkung Ehrenberg (genaue Abgrenzung siehe Lageplan vom 08.12.2022).

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche
- Festlegung der bebaubaren Flächen
- Eingrünung des Baugebietes

3. Die Planung wird nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren - aufgestellt.

Dabei wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 (frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung), der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, vom

Umweltbericht nach § 2 a, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

4. Die Kosten des Bebauungsplanes werden durch die SAVAYU Immobilien GmbH & Co. KG, Mühlstraße 12, 01848 Hohnstein getragen. Mit dem Investor ist eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 6 Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 5 bis 9 für die Freibäder Hohnstein und Rathewalde (BV 02-40 und BV 03-40)

Stadträtin Dwaronat: Ballfangnetze im Freibad Hohnstein sind nicht schön, kann man diese nicht anders machen?

Bürgermeister: wenn sie das möchten, müssen die Planer noch einmal eingeladen werden.

Herr Hentzschel: Netze sind zur Straße hin geplant. Viele Punkte haben sich in Gesprächen zwischen Planer und Bademeister ergeben, Bademeister weiß am besten wo es Probleme gibt. Bälle fallen aus dem Gelände, es gibt nur diese Möglichkeit mit dem Ballfangnetz.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: hat Frage zu den Planungskosten. In Rathewalde liegt die Bausumme bei 165.000,00 € und Planungskosten 28.000,00 € und in Hohnstein Bausumme 142.000,00 und 36.000,00 € Honorar brutto. Sind 25 % in Hohnstein von der Bausumme und es wurde noch nichts gemacht.

Herr Hentzschel: Honorarberechnung für Rathewalde ist für zwei Lose. Es gibt Honorarordnung, man wird keinen Planer finden, der unter den Preisansätzen ein Angebot abgibt. Nebenangebote werden zugelassen.

Bürgermeister: stufenweise Beauftragung vorgenommen, wurde bis LP 4 beauftragt, da keine Fördermittel vorhanden waren. LP 4 wurde benötigt, um Fördermittel beantragen zu können.

Stadtrat May fragt wie hoch der Fördersatz ist und Frage an Frau George, über die Abdeckung.

Herr Hentzschel: 75% für beide Projekte. Förderung nur erhalten, weil andere Projekte zurückgezogen wurden. Chance kommt wahrscheinlich nicht wieder. Technik ist zu alt.

Frau George: wurde im Haushalt so eingestellt, ansonsten muss Deckung gesucht werden, Förderung ist jetzt da, war Entscheidung vom Stadtrat, dass Bäder erhalten bleiben.

Stadtrat Harnisch: in Präsentation war energetische Erneuerung vorgesehen, damit Energiepreise nicht extrem steigen.

Stadtrat Lehmann: wenn wir Förderung erhalten haben, sollte dies auch gemacht werden.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 66/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben „Sanierung Freibad Hohnstein“, Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI an die wbv-technologie UG, Mühlenstraße 51, 06366 Köthen (Anhalt). Der Auftragswert beträgt 36.167,61 Euro (brutto).

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 67/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben „Sanierung Freibad Rathewalde“, Los 1 (Hochwasserschutz) und Los 2 (Technische Ausrüstung), Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI an die Picon GmbH, Glashütter Str.101, 01277 Dresden. Der Auftragswert beträgt 28.737,70 Euro brutto für Los 1 und 43.425,27 Euro brutto für Los 2.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 7 Vergabe der Planungsleistung für die Rathausmauer im Rahmen der Stadtsanierung (BV 04-40)

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: ist das Ingenieurbüro bekannt und wurde bereits mit diesem gearbeitet?

Stadtrat Harnisch: ja, dieselben wie Polenztalbrücke.

Herr Hentzschel: war der Günstigste. Wo ist der Kritikpunkt an diesem Büro in Bezug auf die Polenztalbrücke?

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: bei 50.000,00 € Bausumme für die Brücke, 25.000,00 € für Planungskosten ausgeben? Bei Brücke hätte man nach Alternativen suchen können, geht bei einer Mauer nicht.

Stadtrat Eric Richter verlässt den Raum.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 68/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistung für das Vorhaben „0086.12 Sanierung Stützmauer am Rathaus“ im Rahmen der Städtebauförderung an den wirtschaftlichsten Bieter Ingenieurbüro Bablich, Hauptstraße 17 b, 01833 Stolpen, zum Angebotspreis i.H.v. 60.749,65 € brutto.

Die Vergabe erfolgt stufenweise nach §43 Ingenieurbauwerke sowie § 51 Tragwerksplanung LP 1 bis 4 in Höhe von 28.476,36 € und LP 5 bis 9 in Höhe von 32.273,29 € inkl. örtliche Bauüberwachung.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 8 Beschluss der Straßeninstandsetzungsliste für 2023 (BV 05-40)

Stadtrat Lux: Bauamt sollte die Termine für die Rissversiegelung nicht in den Herbst schieben, war nicht günstig, sollte im Sommer gemacht werden.

Stadtrat May: für die Bergstraße Goßdorf sind die Kosten für die Pflasterrinne sehr hoch angesetzt. Ist ja nur Erneuerung Pflasterrinne. Mit welchem Material wird der Pechhüttenweg instand gesetzt?

Herr Hentzschel: Meteranzahl liegt aktuell nicht vor. Ist grundlegende Erneuerung von der vorhandenen Pflasterrinne, da diese nur in Dreck gebaut wurde und zerfahren. Die Kosten für die Haushaltsplanung wurden aus vergleichbaren Maßnahmen inkl. Preispufer genommen. Der Pechhüttenweg wird mit Fräsgut instand gesetzt.

Stadtrat Harnisch: zu Bergstraße Goßdorf verflüchtigt sich der Beton aus der Rinne, muss dringend gemacht werden.

Stadtrat Sven Richter: bei dem Pflastergerinne muss das Stück zwischen Dorfplatz und Kastanie die Versiegelung mit eingeflechtet werden.

Ortsvorsteher Nescheida: in Aufstellung fehlt die Leitplanke Kreuzung Hutenhof.

Bürgermeister: im Zuge der Straßenbaumaßname Hutenhof mit drin.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 59/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die in der Anlage beiliegende Straßeninstandsetzungsliste für das Haushaltsjahr 2023.

Das Bauamt der Stadtverwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 9 Bericht und Beschluss zur neuen Organisation und Struktur im Bauhof (BV 06-40)

Herr Müller hat es geschafft, den Bauhof neu aufzustellen, war sehr schwierig, wird es weiterhin begleiten.

Das Technikkonzept von Herrn Müller liegt den Stadträten als Tischvorlage vor.

Bauhof wurde neu strukturiert, Sanierung- und Investitionsbedarf liegt vor. Vor Ort Termin machen.

Stadtrat Eric Richter fragt nach der Entgeltgruppe von Herrn Leuner und Herr Herzog.

Bürgermeister: laut Stellenbewertung kommt Herr Leuner ab 01.01.2023 in die Entgeltgruppe 6 und Herr Herzog in Entgeltgruppe 4.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 70/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt das beiliegende Personalkonzept für den Bauhof der Stadt Hohnstein mit Wirkung ab dem 01.01.2023.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 10 Information zu den Betriebskostenabrechnungen 2020 und 2021 der Kindertagesstätten

Den Stadträten liegen die Aufstellungen der Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2020 und 2021 der Kindertagesstätten im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein vor.

Es gibt keine Fragen dazu.

TOP 11 Verkauf Teil von Flurstück 23 der Gemarkung Zeschnig (BV 07-40)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 07-40 zur Abstimmung auf:

Beschluss 71/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, eine Teilfläche des städtischen Flurstückes 23 der Gemarkung Zeschnig mit ca. 190m² zu einem Preis von 30,00 €/m² und einer Fläche von ca. 880m² zu einem Preis von 0,67 €/m² an Frau Schwing aus Zeschnig zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen

Ende der Sitzung: 20.34 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Matthias Hamisch
Stadtrat



Sven Richter
Stadtrat